



Berner- Kochsysteme GmbH & Co. KG

Sudetenstrasse 5 – D-87471 Durach

Tel. +49 (0) 831/697247-0; Fax. - 15

E-Mail: Berners@induktion.de | www.induktion.de

Bedienungsanleitung für Warmhalteschubladen und Warmhalteschränke



BWH40-70, BWH40/2/3-70/2/3,
BWH40T-70T, BWH40/2T/3T-70/2T/3T (KTS)
BWS70, BWS70B, BWS70T, BWS70BT

ab – Bj. 2016

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung
vor Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Sicherheitshinweise	3
Sicherheitsvorschriften	4
Beschreibung von Gefahren-Symbolen	4
Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften	4
Sichere Anwendung	4
Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal.....	5
Unsachgemäße Bedienung	5
Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen	5
Allgemeines.....	6
Anwendung	6
Produktbeschreibung	6
Produkte	6
Technische Gerätedaten	6
Technische Daten	7
Bedienung und Kontrolle.....	7
Funktionsbedingungen	7
Installation	7
Elektrische Daten der Geräte	7
Installationsvoraussetzungen	7
Installationsvorschriften	7
Inbetriebnahme	8
Montage.....	8
Regelung mit Knebel und 4-stelliger Anzeige.....	8
Bedienung mit Sensortastenfeld	9
Wrasenabzug/ Regulierung	9
Funktionstest.....	10
Bedienung.....	10
Kochprozess	10
Betriebsende und -pausen.....	10
Außerbetriebnahme	10
Fehlerfindung	11
Fehlerbehebung	11
Übersicht Fehlermeldungen auf Anzeige	12
Reinigung.....	12
Bedienung Geräte mit Kerntemperatursteuerung.....	13
.....	13
Bedienung Warmhalteschublade KTS	13
Funktionstest KTS	13
Bedienung KTS	13
Warmhaltebetrieb.....	13
Nutzung der Garprogramme mit Kerntemperatur Sensor (KTS).....	14

Änderung der Programme.....	14
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	14
Vorinstallierte Programme und Einstellwerte (Werkseinstellungen)	15
Garantie.....	15
Reparatur in der Garantiezeit.....	15
Technische Unterlagen	15
Berner Sensor Tastenfelder (Detailansicht)	16
Ersatzteilliste Geräte ohne KTS	17

Sicherheitshinweise



Diese Anleitung sorgfältig lesen. Die Gebrauchs- und Montageanleitung für einen späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren. Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen. Den Schaden schriftlich festhalten und den Kundendienst rufen, sonst entfällt der Garantieanspruch. Der Einbau des Gerätes muss gemäß der beigefügten Montageanleitung erfolgen. Das Gerät nur zum Warmhalten von Speisen benutzen. Das Gerät während des Betriebes beaufsichtigen. Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden. Benutzen Sie keine Abdeckungen. Sie können zu Unfällen führen, z.B. durch Überhitzung, Entzündung oder zerspringende Materialien. Benutzen Sie keine ungeeigneten Schutzvorrichtungen oder Kinderschutzgitter. Sie können zu Unfällen führen. Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einer Fernsteuerung bestimmt.

Brandgefahr !

- Gerät nicht mit Öl oder Fett befüllen. Heißes Öl und Fett entzündet sich schnell. Heißes Öl und Fett nie unbeaufsichtigt lassen. Nie ein Feuer mit Wasser löschen. Gerät ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken.
- Die Heizungen werden heiß. Nie brennbare Gegenstände in oder auf das Gerät legen. Keine Gegenstände auf dem Gerät lagern.
- Das Gerät wird heiß. Nie brennbare Gegenstände oder Spraydosen in Schubladen direkt unter dem Pastakocher aufbewahren.

Verbrennungsgefahr !

- Das Gerät und deren Umgebung, insbesondere auch das Gehäuse bzw. ein eventuell vorhandener Einbaurahmen, werden heiß. Die heißen Flächen nie berühren. Kinder fernhalten.
- Das Gerät heizt auf 110°C. Das Gehäuse innere nie berühren. Kinder fernhalten. Verbrühungsgefahr! Verbrennungsgefahr!
- Gegenstände aus Metall werden im Gerät heiß. Nie Gegenstände aus Metall, wie z. B. Messer, Gabeln, Löffel und Deckel im Gerät ablegen.
- Nach jedem Gebrauch das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten. Nicht warten, bis sich das Gerät automatisch ausschaltet.

Stromschlaggefahr !

- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich. Nur ein von uns geschulter Kundendienst-Techniker darf Reparaturen durchführen und beschädigte Anschlussleitungen austauschen. Ist das Gerät defekt, Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen. Keinen Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger verwenden.
- Ein defektes Gerät kann einen Stromschlag verursachen. Nie ein defektes Gerät einschalten. Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.
- Sprünge oder Risse in der Abdeckung bzw. Becken können Stromschläge verursachen. Sicherung im Sicherungskasten ausschalten. Kundendienst rufen.

Beschädigungsgefahr !

- Das Gerät ist mit einem internen Sicherheitsschalter ausgestattet.

Achtung !

- Raue Reinigungsmittel- und Gegenstände verkratzen das Gerät.
- Keine heißen Gegenstände auf das Bedienfeld, die Anzeigen oder den Kochfeldrahmen stellen. Das könnte zu Schäden führen.
- Wenn harte und spitze Gegenstände auf das Gerät fallen, können Schäden entstehen.
- Aluminiumfolie und Kunststoffgefäße schmelzen auf heißen Oberflächen. Der Gebrauch von Herdschutzfolie wird nicht empfohlen.

Sicherheitsvorschriften

Beschreibung von Gefahren-Symbolen

Generelles Gefahrensymbol

**Nichtbefolgen der Sicherheitsvorschriften
bedeutet Gefahr (Verletzungen)**



Dieses Symbol warnt vor **gefährlicher Spannung**.
(Bildzeichen 5036 der IEC 60417-1)

Achtung

**Bei unsachgemäßer Anwendung
können kleinere Verletzungen oder
Sachbeschädigungen hervorgerufen werden!**

**Direkt am Gerät angebrachte Gefahrensymbole müssen unbedingt befolgt werden
und die Lesbarkeit jederzeit sichergestellt werden.**

Achtung

**Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes muss
die Bedienungsanleitung gelesen werden.**

Gefahren bei Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften

Das Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften kann zu Gefahr für Personen, Umgebung und für das Gerät selbst führen. Bei Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften besteht kein Recht auf jegliche Schadensersatzforderungen.

Im Detail kann das Nichtbeachten zu folgenden Risiken führen

(Beispiele):

- Gefahr für Personen durch elektrische Ursachen
- Gefahr für Personen durch überhitztes Gerät
- Gefahr für Personen durch überhitztes Gehäuseinneres
- Gefahr für Personen durch heißes Wasser / Dampf

Sichere Anwendung

Die Sicherheitsvorschriften dieser Bedienungsanleitung, die bestehenden nationalen Vorschriften für Elektrizität zur Verhinderung von Unfällen sowie jegliche betriebsinterne Arbeits-, Anwendungs- und Sicherheits-Vorschriften müssen befolgt werden.

Sicherheitsvorschriften für das Bedienpersonal

- **Achtung!** Gerät nicht im heißen Zustand mit kaltem Wasser/Eis füllen bzw. reinigen. Das Ignorieren dieses Hinweises kann zu Beschädigungen des Gerätes führen. **Auswirkung bei Ignorieren:** Metall wird verformt, Reißen des Fugenmaterials durch extreme Temperaturschwankungen und damit Zerstörung der Dichtung, führt zu Eindringen von Feuchtigkeit und kann damit zum Defekt des Gerätes oder zur Zerstörung der Heizung führen.
- Wenn die Dichtung gerissen ist, muss das Gerät ausgeschaltet und von der elektrischen Zufuhr getrennt werden. Berühren Sie keine Teile im Innern des Gerätes.
- Das Gerät wird durch die Hitze der Heizung aufgewärmt. Um Verletzungen (Verbrennungen) zu vermeiden, das Geräteinnere nicht berühren.

Bitte Vorsicht vor heißen Speisen und Flüssigkeiten.

- **BITTE BEACHTEN:** Warnung vor möglicherweise rutschigem Boden in der Umgebung des Gerätes. Dies kann zu Verletzungen führen.
- Schalten Sie die Heizzone aus, wenn Sie das Gerät für eine Weile nichtbenutzen. Dadurch vermeiden Sie, dass der Heizprozess automatisch einsetzt. Somit wird ein unbeaufsichtigtes Aufheizen vermieden, d.h. eine Person, die das Gerät benutzen will, muss den Heizprozess durch Einschalten des Gerätes bzw. durch Drehen des Leistungsreglers auf `EIN` starten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht als Ablage!
- Legen Sie kein Papier, Karton, Stoff etc. in oder auf das Gerät, da es sich entzünden könnte. Aluminiumfolien und Kunststoffgefäße dürfen nicht in oder auf das Gerät gelegt werden.
- Es ist darauf zu achten, dass während des Betriebs des Gerätes Gegenstände, die der Benutzer trägt, wie z. B. Ringe, Uhren usw., heiß werden können.
- Nach Gebrauch ist das Gerät mittels ihrer Regel- und/oder Steuereinrichtung abzuschalten.
- Legen Sie keine Kreditkarten, Telefonkarten, Kassetten oder andere empfindliche Gegenstände in oder auf das Gerät.
- Es dürfen nur empfohlene Typen und Größen von Gefäßen eingesetzt werden.
- Vermeiden Sie das Eintreten von Flüssigkeiten in das Gerät und das Überlaufen von Wasser oder Kochgut über den Rand von Gefäßen. Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl.

Unsachgemäße Bedienung

Die Funktionstüchtigkeit des Gerätes kann nur bei richtiger Anwendung gewährleistet werden. Die Grenzwerte gemäß den technischen Daten dürfen unter keinen Umständen über- oder unterschritten werden.

Änderungen / Gebrauch von Ersatzteilen

Kontaktieren Sie den Hersteller, wenn Sie Änderungen am Gerät beabsichtigen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und Zubehörteile, welche durch den Hersteller bewilligt sind. Bei Verwenden von nicht originalen Komponenten erlischt jegliche Haftung für Folgekosten. **Bei Demontage, Prüfungen oder Reparaturen auf Standsicherheit des Gerätes achten.**

Achtung! Beim Tauschen von Ersatzteilen muss das Gerät von der Stromzufuhr "sichtbar getrennt werden".

Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet grundlegende Informationen die bei der Montage, Anwendung und Unterhalt beachtet werden müssen. Sie muss vor der Installation und Inbetriebnahme vollständig durch den Monteur und das Bedienpersonal gelesen werden, und immer zum Nachschlagen in der Nähe der Kochstelle aufliegen.

Anwendung

Die Geräte werden zum Warmhalten von Mahlzeiten eingesetzt.

Produktbeschreibung

Produkte

BWHxx, BWHxxT, BWSxx, BWSxxT

- Einfache Montage / Aufstellung
- Servicefreundlich
- Einfache Bedienung mittels Sensor Tastenfeld oder Reglers mit Knebel
- Kompakte Leistungselektronik ermöglicht einfachen und sicheren Betrieb

Technische Gerätedaten

Modell	Außenmaße	Temp. Bereich	Schutzklasse	Gewicht
BWH50, -T	500x680x280 mm	30 – 110°C	IP 32	32,5 kg
BWH50/2, -T	500x680x560 mm	30 – 110°C	IP 32	46,5 kg
BWH50/3, -T	500x680x670 mm	30 – 110°C	IP 32	
BWH70, -T	700x450x280 mm	30 – 110°C	IP 32	32,0 kg
BWH70/2, -T	700x450x560 mm	30 – 110°C	IP 32	48,0 kg
BWH70/3, -T	700x450x670 mm	30 – 110°C	IP 32	
BWH40, -T	400x680x280 mm	30 – 110°C	IP 21*	32,5 kg
BW40/2, -T	400x680x560 mm	30 – 110°C	IP 21*	41,5 kg
BW40/3, -T	400x680x670 mm	30 – 110°C	IP 21*	
BWH60, -T	600x450x280 mm	30 – 110°C	IP 21*	28,0 kg
BWH60/2, -T	600x450x560 mm	30 – 110°C	IP 21*	42,0 kg
BWH60/3, -T	600x450x670 mm	30 – 110°C	IP 21*	
BWS70, -T	700x450x280 mm	30 – 110°C	IP 32	32,0 kg
BWS70B, -T	700x450x450 mm	30 – 110°C	IP 32	48,0 kg

Optional mit Kerntemperatursteuerung

*Schutzklasse im Auslieferungszustand IP xx, abhängig vom Einbau vor Ort.

Modell	Spannung	Regelung	Leistung
BWH50	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	1,0 kW
BWH50T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	1,0 kW
BWH50/2	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	1,5 kW
BWH50/2T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	1,5 kW
BWH50/3	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	2,5 kW
BWH50/3T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	2,5 kW
BWH70	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	1,0 kW
BWH70T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	1,0 kW
BWH70/2	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	1,5 kW
BWH70/2T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	1,5 kW
BWH70/3	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	2,0 kW
BWH70/3T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	2,0 kW
BWH40	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige *	1,0 kW
BWH40T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld *	1,0 kW
BW40/2	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige *	1,5 kW
BW40/2T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld *	1,5 kW
BW40/3	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige *	2,0 kW
BW40/3T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld *	2,0 kW
BWH60	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige *	1,0 kW
BWH60T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld *	1,0 kW
BWH60/2	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige *	1,5 kW
BWH60/2T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld*	1,5 kW
BWH60/3	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige *	1,7 kW
BWH60/3T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld*	1,7 kW
BWS70	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	1,0 kW
BWS70T	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	1,0 kW
BWS70B	230V/1~/N/PE	Knebel und 4-stelliger Anzeige	1,5 kW
BWS70BT	230V/1~/N/PE	Sensor Tastenfeld	1,5 kW

Optional mit Kerntemperatursteuerung

* Sensor Tastenfeld und Regler Elektronik lose zum Einbau in vorhandene Schalterblende

Technische Daten

Bedienung und Kontrolle

BWHxx, BWSxx

Potentiometer 0 Ohm – 10kOhm

Anzeige 4-stelliges Display **rot** 2,8V DC/ca. 60mA

BWHxxT, BWSxxT

Sensor Tastenfeld mit Anzeige

4-stelliges Display **rot** 2,8V DC/ca. 60mA

Funktionsbedingungen

- max. Toleranz der Netzspannung Nominalspannung +5%/-10%
- Frequenz 50 / 60 Hz
- Schutzklasse Siehe Tabelle Technische Gerätedaten

Installation

Elektrische Daten der Geräte

1-phasig (Spannung 230V/1~/N/PE +5% / -10%)

Anschluss	Farbe	Frequenz	Sicherung
Steuerspannung	Braun, Schwarz	50 / 60 Hz	T1A
Phase	Braun, Schwarz, Grau oder 1		-
N	Blau oder 2		-
PE	Gelb/Grün		

Installations-Umgebung

- **max. Umgebungstemperatur**

Lagerung > -0°C bis +70°C in Funktion > +5°C bis +35°C

- **max. relative Luftfeuchtigkeit**

Lagerung > 10% bis 90% in Funktion > 30% bis 90%

Installationsvoraussetzungen

Das Gerät muss auf einer geraden Fläche eingebaut (platziert) werden. Die Aufstellfläche muss mindestens 100 kg Gewicht zulassen. Die Netztrennvorrichtung muss leicht zugänglich sein.

Installationsvorschriften

Die folgenden Punkte gilt es zu beachten:

- Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung der Hauptzuleitung mit derjenigen des Typenschildes übereinstimmt.
- Die elektrischen Installationen müssen den lokalen Gebäudeinstallations-Vorschriften entsprechen. Die gültigen nationalen Vorschriften der Elektrizitäts-Behörden müssen befolgt werden.
- Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, dieses kann mit dem Kabel bzw. notwendigen Stecker an eine Steckdose bzw. Anschlussdose angeschlossen werden
- Falls Fehlerstromschutzschalter (FI) verwendet werden, müssen diese für einen Fehlerstrom von mindestens $I_{\Delta n}=30\text{mA}$ ausgelegt sein.
- Das Bedienpersonal muss dafür sorgen, dass alle Installations-, Unterhalts- und Inspektionsarbeiten, durch zugelassenes Fachpersonal ausgeführt werden.

Zum elektrischen Anschluss des Gerätes sind die Gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu beachten!

Achtung

Falsche Spannung kann das Gerät beschädigen

Achtung

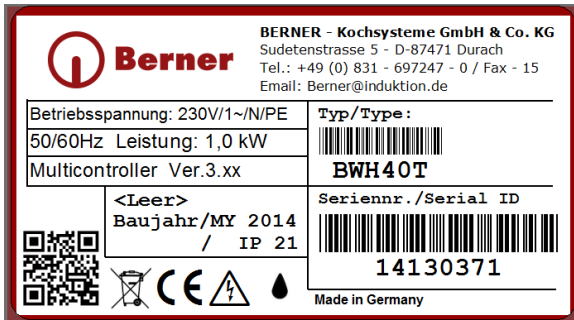
Die elektrischen Anschlüsse müssen durch eine Fachperson ausgeführt werden.

Inbetriebnahme

Montage

Die Geräte sind mit einem Netzkabel ausgerüstet. Dies kann mit einer Anschlussdose verbunden werden oder mit Stecker versehen werden. Führen Sie die Anschlüsse gemäß den Installationsvorschriften aus. Die elektrischen Installationen müssen durch zugelassene Installationsunternehmen unter Einhaltung der spezifischen nationalen und lokalen Vorschriften ausgeführt werden. Die Installationsunternehmen sind verantwortlich für die korrekte Auslegung sowie Installation in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften. Die Warn- und Typenschilder müssen strikt befolgt werden.

Prüfen Sie und stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzstroms und des Gerätes (gemäß Typenschild) übereinstimmen.



Bei Aufstellung dieses Gerätes in unmittelbarer Nähe einer Wand, von Trennwänden, Küchenmöbeln, dekorativen Verkleidungen usw. wird empfohlen, dass diese nicht aus brennbarem Material gefertigt sind; anderenfalls müssen sie mit geeigneten nicht brennbaren, wärmeisolierenden Material verkleidet sein, und die Brandschutzvorschriften müssen auf das sorgfältigste beachtet werden!

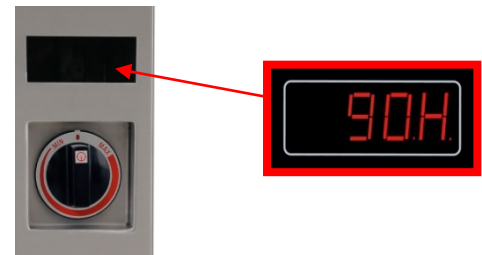
Drehen Sie den Drehknopf in AUS-Position (0) bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.

Die Voraussetzungen gem. Position 3.2 „Installations-Vorraussetzungen“ müssen eingehalten werden.

Regelung mit Knebel und 4-stelliger Anzeige

Durch Drehen des Knebels wird das Gerät aktiviert. Durch Ändern der Knebelposition wird die gewünschte Temperatur eingestellt und über die digitale Anzeige angezeigt.

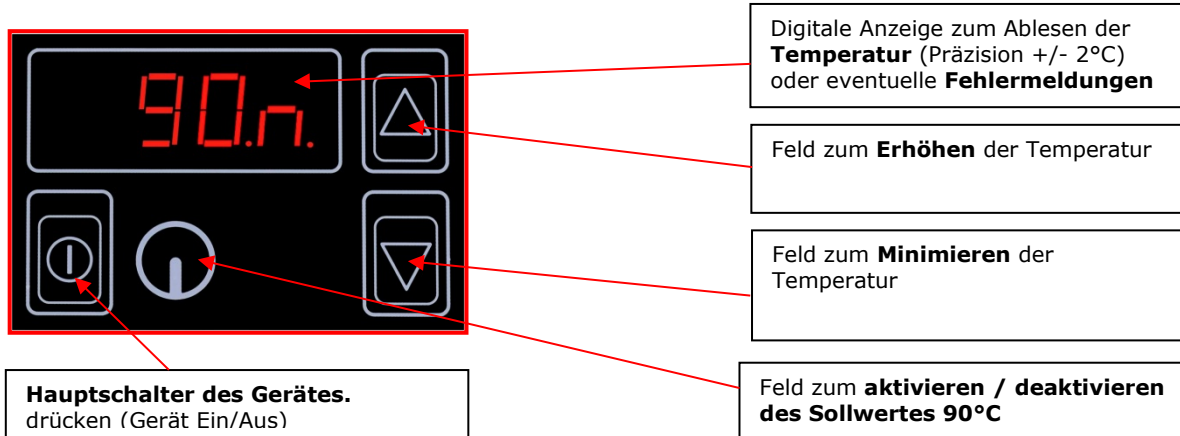
Bei der Aufheizung werden der SOLL-Wert und der IST-Wert in Zeitintervallen abwechselnd angezeigt. Dies wird auch bei Restwärme bis 45°C im ausgeschalteten Zustand weiter angezeigt um Verbrennungen zu vermeiden.





70. □	SOLL Temperatur 70°C (Punkt), IST-Temperatur zu tief □, Heizt: Punkt rechts neben Symbol
25. □	IST Temperatur 25°C alle 10 Sek., IST-Temperatur zu tief □, Heizt: Punkt rechts neben Symbol
70. H.	SOLL Temperatur 70°C (Punkt), IST-Temperatur innerhalb +/- 2°C, Heizt nicht
105. ▣	IST Temperatur 105°C, IST-Temperatur zu hoch, Heizt nicht

Bedienung mit Sensortastensfeld

Durch Erhöhen oder Minimieren wird die Temperatur gewählt. Durch Ändern der Knebelposition wird die gewünschte Temperatur eingestellt und über die digitale Anzeige angezeigt.

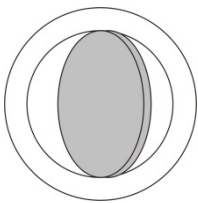


Bei der Aufheizung werden der SOLL-Wert und der IST-Wert in Zeitintervallen abwechselnd angezeigt. Dies wird auch bei Restwärme bis 45°C im ausgeschalteten Zustand weiter angezeigt um Verbrennungen zu vermeiden.

110. n.	SOLL Temperatur 110°C (Punkt), IST-Temperatur zu tief  Heizt: Punkt rechts neben Symbol
90. n.	IST Temperatur 90°C (alle 10 Sek.), IST-Temperatur zu tief  , Heizt: Punkt rechts neben Symbol
110. H.	SOLL Temperatur 110°C (Punkt), IST-Temperatur innerhalb +/- 2°C, Heizt nicht
105. u	IST Temperatur 105°C, IST-Temperatur zu hoch, Heizt nicht

Wrasenabzug/ Regulierung

Durch drehen der Luftklappe kann das entweichen von Wasserdampf geregelt werden.



Funktionstest

Vor dem Durchführen des Funktionstests muss der Anwender wissen, wie das Gerät zu bedienen ist.

Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Heizzone. Stellen Sie die Inbetriebnahme sofort ein, sollte das Gerät einen Defekt haben. Schalten Sie das Gerät sofort ab und ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie das Gerät spannungsfrei.

Achtung

Die Heizung des Gerätes wird stark erhitzt. Um Verletzungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Teile im Gerät.

Wenn die Betriebsanzeige bzw. das Sensor Tastenfeld ausgeschaltet bleibt, prüfen Sie folgendes:

- Ist das Gerät mit dem Stromnetz verbunden bzw. Gerät ein?
- Ist der Drehknopf auf Position EIN?

Bedienung

Kochprozess

Wählen sie die gewünschte Temperatur am Regler bzw. am Sensor Tastenfeld. Nach Erreichen der Temperatur ist das Gerät betriebsbereit, was durch das H in der Anzeige angezeigt wird. Die 4-stellige Anzeige zeigt den Betrieb des Gerätes, die IST- und Solltemperatur an.

Position MIN	> minimale Temperatur	45° Celsius
Position max.	> maximale Temperatur	110° Celsius

Betriebsende und -pausen

Zum Betriebsende und während der Betriebspausen Hauptschalter bzw. Temperaturregler des Gerätes in Stellung 0 drehen. Markierung zeigt zum (●). Die Anzeige erlischt bzw. die Anzeige im Sensor Tastenfeld erlischt, Restwärmeanzeige bleibt aktiv.

Außerbetriebnahme

Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter bzw. Temperaturregler nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet wird. Wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht einsetzen (mehrere Tage), ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. schalten sie den Hauptschalter aus. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeit in das Gerät gelangen kann.

Fehlerfindung

Achtung
Gerät nicht öffnen!
Gefährliche Spannung!

Bei allen Störungen des Gerätes, die nicht auf äußere Einflüsse oder Verschmutzungen zurückzuführen sind, darf nur zugelassenes und geschultes Servicepersonal das Gerät öffnen. Das Gerät muss sofort ausgeschaltet und der Netzstecker herausgezogen bzw. spannungsfrei geschaltet werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.





gezogen bzw. spannungsfrei geschaltet werden. Die Ursachenermittlung oder Fehlerbeseitigung darf nur durch Sachkundige erfolgen.

Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahmen durch Bedienungs- oder Servicepersonal
Kein Aufheizen Anzeige ist AUS	Keine Stromzufuhr	Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist (Netzkabel eingesteckt), Sicherungen prüfen.
Kein Aufheizen	Auslösung des Temperaturschalter Klixon Abschalttemperatur 200°C	Sollte der Temperaturschalter auslösen und die Beheizung abschalten, schaltet dieser selbstständig wieder ein.
	Hauptschalter AUS oder Temperatur wählen	Gerät einschalten. Einstellung der Temperatur am Sensor Tastenfeld vornehmen.
	Temperaturregler in AUS-Position	Temperaturregler in EIN-Position drehen
	Gerät defekt	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. Spannungsfreiheit herstellen.
	Anzeige überprüfen auf etwaige Fehlermeldungen	
Ungenügende Heizleistung bzw. keine Heizleistung Anzeige leuchtet.		Heizung defekt! zu kleine Temperatur gewählt
	Phase fehlt	Prüfen Sie die Sicherungen.
	Anzeige überprüfen auf Fehlermeldungen	Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten für Reparaturservice. Ziehen Sie den Netzstecker heraus bzw. Spannungsfreiheit herstellen.
Keine Reaktion auf Drehen des Drehknopfs		
Heizleistung stellt innerhalb von Minuten an und ab bzw. in kurzen Intervallen.	Regler defekt, Elektronik defekt	

Bei einem Austausch von Bauteilen sind immer Originalteile nach der gültigen Ersatzteilliste zu verwenden und die vorhandenen oder neue, gleiche Verbindungselemente einzusetzen; dies gilt auch für die Montage von äußeren Gehäuseteilen, wie z.B. dem Bodenblech nach einem Wechsel der Netzanschlussleitung.

Übersicht Fehlermeldungen auf Anzeige

	Kurzschluss Temperatursensor oder Temperatur zu tief (kleiner -40°C) (alle 5 Sek. im Ausgeschaltetem Zustand)
	Temperatur zu hoch oder Unterbruch Temperatursensor > 300°C
	Potentiometer auf 0 Stellung, Restwärmeanzeige Kochfeldtemperatur >45°C
	Fehlendes oder defektes Poti, Wert > 1250

Reinigung

WARNUNG: Während der Reinigung oder Instandhaltung und beim Austausch von Teilen müssen die Geräte von der Stromversorgung getrennt sein.
Regelmäßiges Reinigen des Elektro-Nudelkochers trägt zu einer Verlängerung der Lebensdauer bei.

Liste für Reinigungsmittel für bestimmte Verschmutzungsarten:

Verschmutzungsart	Reinigungsmittel
Leichte Verschmutzung	Feuchtes Tuch (Scotch) mit etwas Industrieküchen-Reinigungsmittel
Fetthaltige Flecken (Saucen, Suppen,...)	Polychrom, Sigolin chrom, Inox crème, Vif Super-Reiniger Supernettoyant, Sida, Wiener Klak, Pudol System Pflege
Kalk- und Wasserflecken	Polychrom, Sigolin chrom, Inox crème, Vif Super-Reiniger Supernettoyant
Stark schimmernde, metallische Verfärbungen	Polychrom, Sigolin chrom
Mechanische Reinigung	Nicht kratzender Schwamm

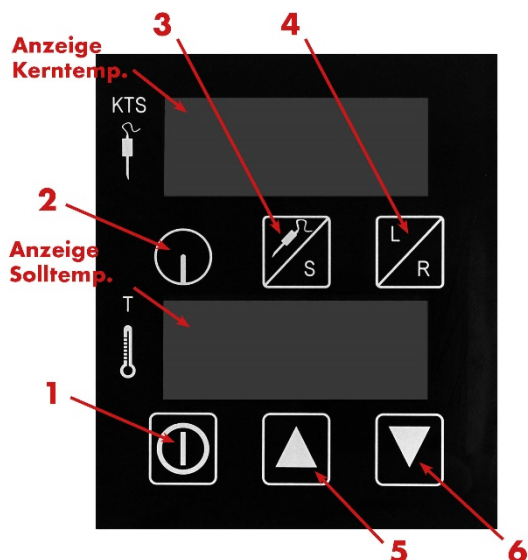
Kratzende Reinigungsmittel, Stahlwolle oder kratzende Schwämme dürfen nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche beschädigen können.

Zur Reinigung keine Stahlbürste verwenden. Bei Missachtung wird jeder Garantieanspruch abgelehnt.

Rückstände von Reinigungsmitteln müssen mit einem feuchten Tuch (Scotch) entfernt werden, da sie beim Aufheizen korrodieren können. Ein fachgerechter Unterhalt des Gerätes bedingt eine regelmäßige Reinigung, sorgfältige Behandlung und Service.

Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen! Das Gerät darf nicht mittels Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger abgespritzt werden.

Bedienung Geräte mit Kerntemperatursteuerung



Bedienung Warmhalteschublade KTS

Funktionstest KTS

Das Einschalten der Warmhalteschublade erfolgt über die Einschalttaste(1) durch längeres, ununterbrochenes Drücken der Einschalttaste(1). Dies soll ein unbeabsichtigtes Einschalten verhindern, z.B. beim Reinigen der Tastenoberflächen mit einem nassen Tuch. Sobald der Warmhalteschublade einschaltet, ertönt ein kurzer Summton und die Taste kann losgelassen werden.

Achtung
Vor Anwendung oder Unterhalt des Gerätes muss die Bedienungsanleitung gelesen werden.

Bedienung KTS

Nach einem Netzstromausfall leuchten im Standby Modus die beiden Dezimalpunkte der LED Anzeigen. Erst nach einem erstmaligen Ein-/Ausschalten des Gerätes, werden die Dezimalpunkte ausgeschaltet.

Die jeweilig bediente Taste wird durch die dazugehörig leuchtende LED über der Taste als "gedrückt" angezeigt. Ausnahmen sind die LEDs über der KTS und L/R Taste: Diese signalisieren bestimmte Zustände beim Bedienungsablauf.

Warmhaltebetrieb

Eingeschaltet wird das Gerät durch das Betätigen der Taste 1 (2 Sekunden lang auf der Taste bleiben). Nach dem Einschalten ist die Warmhaltefunktion aktiv, d.h. das Gerät heizt auf die eingestellte Temperatur auf und hält diese konstant. Über die Tasten 5 und 6 kann die Temperatur verstellt werden. Bleibt man länger auf der entsprechenden Taste 5/6 dann aktiviert sich der Schnellvorlauf/Rücklauf.

Kurzes Betätigen der Taste 2 stellt die Temperatur sofort auf 68°C. Mit Taste 3 kann der Kerntemperaturfühler eingeschaltet werden, und die Kerntemperatur wird informativ in der oberen LED Anzeige(Kerntemperatur) angezeigt. Der Kerntemperaturfühler hat im Warmhaltebetrieb keinen Einfluss auf die Temperaturregelung. Das Betätigen der Taste 4 lässt die aktuelle Garraumtemperatur für kurze Zeit in der unteren LED Anzeige(Solltemperatur) anzeigen.

! Achtung: Nur bei geschlossener Türe (oder Schublade) können die eingestellten Werte verändert werden.

Nutzung der Garprogramme mit Kerntemperatur Sensor (KTS)

Das Aufrufen und Starten eines Langzeitgarprogramms erfolgt durch die Betätigung der Taste 2 für länger als 1 Sekunde. Die linke LED Anzeige zeigt nun Programmnummer 1 und Schritt 1 also "P1.S.1". Mit den Tasten 5 und 6 kann die Programmnummer (1-10) also P1 bis P0 eingestellt werden. Eine weitere Betätigung der Taste 2 bestätigt die ausgewählte Programmnummer, welches durch die punktförmige LED über der Taste 3 signalisiert wird. Nun kann durch nochmaliges Betätigen der Taste 2 der Programmablauf sofort gestartet werden. Möchte man das Programm vor dessen Ablauf beenden, so geschieht dies durch das Betätigen der Taste 1. Danach befindet man sich wieder im Warmhaltemodus. Wenn man versehentlich durch das Betätigen der Taste 2 in den Programmmodus geraten ist, dann kann man auch mit der Taste 1 wieder zurück in den Warmhaltemodus gelangen.

Änderung der Programme

Das Gerät verfügt über 10 Garprogramme mit jeweils max. 3 Garschritten (P=Programm, S=Schritt).

Programm P1-P5 sind fertige Garprogramme (s. Liste), die aber verändert werden können. Programm P6-P10 sind individuell einstellbare Programme (Vorgabewerte sind eingegeben).

Programmbetrieb: Siehe dazu auch die Programmspeichertabelle mit den voreingestellten Werten.

Mit Taste 2 (>1 Sekunde) gelangt man wie anfangs schon beschrieben, in den Programmmodus. Man wählt das entsprechende Programm mit den Tasten 5/6 aus (P1 S.1, P2 S.1, P3 S.1...bis P0 S.1) aus, und bestätigt das entsprechend gewählte Programm mit der Taste 2. Dies wird durch die punktförmige LED über Taste 3 signalisiert.

In dem gewählten Programm können max. 3 Garschritte eingegeben werden.

Schritt 1 **Garzeit/Garraumtemperatur**
Schritt 2 **Kerntemperatur / Garraumtemperatur**
Schritt 3 **Kerntemperatur / Garraumtemperatur**

Nun kann mit den Tasten 5/6 der linke Wert von Schritt 1 (Anzeige P1 **S.1**) geändert werden. Mit Taste 4 wird der rechte Wert angewählt, welches durch die punktförmige LED über Taste 4 signalisiert wird. Nun wird mit den Tasten 5/6 auch dieser Wert geändert/eingestellt.

Mit Taste 3 wird der nächste Schritt angewählt (P1 **S.2**). Einstellung von linkem/rechten Wert wie oben beschrieben. Mit Taste 3 den Schritt 3 (P1 **S.3**) anwählen und einstellen. Nach nochmaligem Drücken von Taste 3 befindet man sich wieder im Schritt 1. Den Programmiermodus verlässt man mit Taste 1, und speichert somit die veränderten Programmpunkte.

Möchte man das angewählte/geänderte Programm sofort starten, so betätigt man die Taste 2. Das Programm startet sofort, welches durch eine blinkende LED über der Taste 3 signalisiert wird. Das Programm kann vor dem vollständigen Ablauf mit der Taste 1 abgebrochen werden. Das entsprechend ablaufende Programm mit dem dazu gehörigen Schritt, wird in der linken LED Anzeige angezeigt.

Nach dem korrekten Programmablauf geht das Gerät automatisch in den Warmhaltemodus.

Abschalten des Gerätes:

Durch Betätigen der Taste 1 im Warmhaltemodus wird das Gerät ausgeschaltet. Das vollständige Trennen des Gerätes vom Stromnetz geschieht nur durch Herausziehen des Netzsteckers. Bei längerem Nichtbenützen (Urlaub/Reinigung etc.) empfehlen wir das Gerät immer auszustecken.

Sollte während dem laufenden Programm der Netzstecker gezogen werden, oder ein Stromausfall eintreten, so führt das Gerät das Programm nach dem Wiederkehren der Netzspannung weiterhin aus. Mit Taste 1 kann der Programmablauf abgebrochen werden.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Netzstecker einstecken, sobald die "00.00" in der LED Anzeige erscheinen, Taste 2 drücken, der Summer ertönt als Quittierung. Werkseinstellungen der Programme sind nun eingespeichert (alle Programme sind auf Werkseinstellung)!

Systemneustart nach einem Stromausfall:

Netzstecker einstecken, sobald die "00.00" in der LED Anzeige erscheinen, Taste 6 drücken, der Summer ertönt als Quittierung (die Programme sind nicht betroffen).

Vorinstallierte Programme und Einstellwerte (Werkseinstellungen)

Anzeige:	Programmnummer:	Schrittnummer:	oberer Wert	unterer Wert
P1S.1	1	1	10 Minuten	Solltemp. = 110°C
P1S.2	z.B. Roastbeef.	2	KTS 1 = 50°C	Solltemp. 1 = 80°C
P1S.3	Niedertemperatur	3	KTS 2 = 53°C	Solltemp. 2 = 65°C
P2S.1	2	1	10 Minuten	110°C
P2S.2	Roastbeef	2	KTS 1 = 53°C	Solltemp. 1 = 65°C
P2S.3	über Nacht	inaktiv	-	-
P3S.1	3	1	10 Stunden	Solltemp. = 80°C
P3S.2	Fleisch/Sauce	inaktiv	-	-
P3S.3	über Nacht	inaktiv	-	-
P4S.1	4	inaktiv	-	-
P4S.2	Niedertemperatur	2	KTS 1 = 50°C	Solltemp. 1 = 80°C
P4S.3	ohne Cookschritt	3	KTS 2 = 53°C	Solltemp. 2 = 65°C
P5S.1	5	1	-	-
P5S.2	à la Carte	2	-	-
P5S.3	Hold mit KTS	3	KTS 2 = 53°C	Solltemp. 1 = 65°C
Programmnummer 6-11 (voreingestellt und auch veränderbar)				
P6S1	6	1	10 Minuten	110°C
P6S2		2	KTS 1 = 50°C	Solltemp. 1 = 80°C
P6S3		3	KTS 2 = 55°C	Solltemp. 2 = 68°C
P7S1	7	1	10 Minuten	110°C
P7S2		2	KTS 1 = 50°C	Solltemp. 1 = 80°C
P7S3		3	KTS 2 = 55°C	Solltemp. 2 = 68°C

usw. bis Programm 11 Anzeige: POS.1/POS.2/POS.3

Garantie

Sie haben mit einem Berner Warmhaltegerät ein hochwertiges Produkt erworben. Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum.

Reparatur in der Garantiezeit

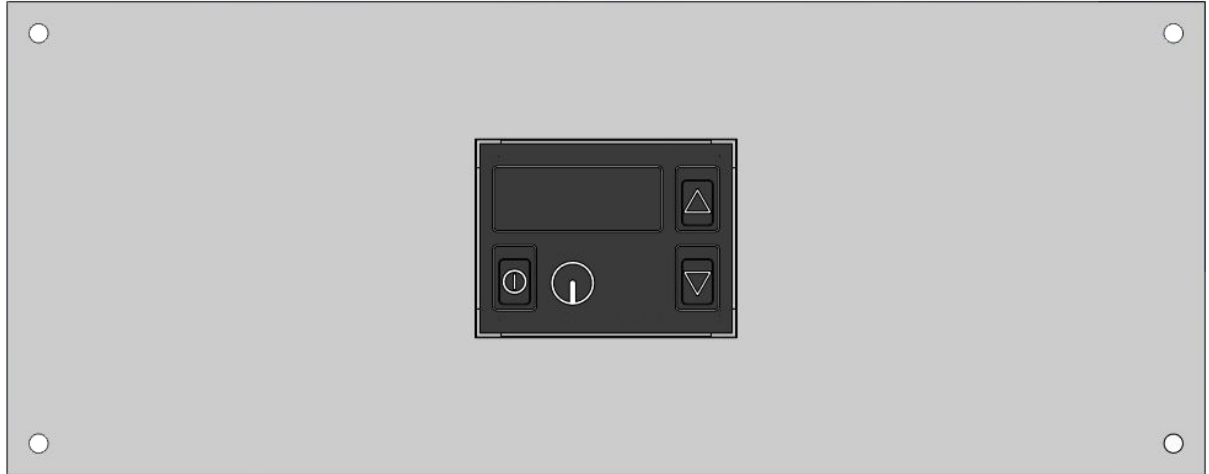
Bitte kontaktieren sie Ihren zuständigen Großküchenfachhändler.

Technische Unterlagen

Einbauzeichnungen, Ersatzteillisten, Bedienungsanleitungen und CE-Erklärungen finden sie unter:

www.induktion.de ➡ www.induktion.de/download.html

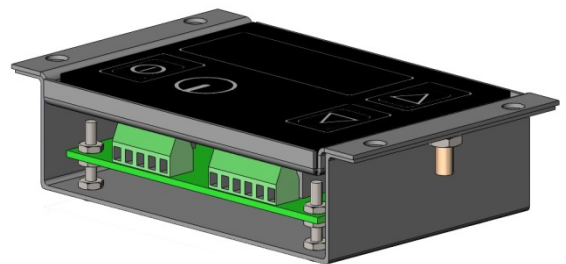
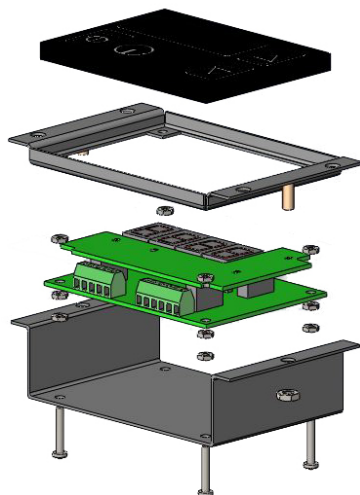
Beispiel: Einbau in Schalter- blende



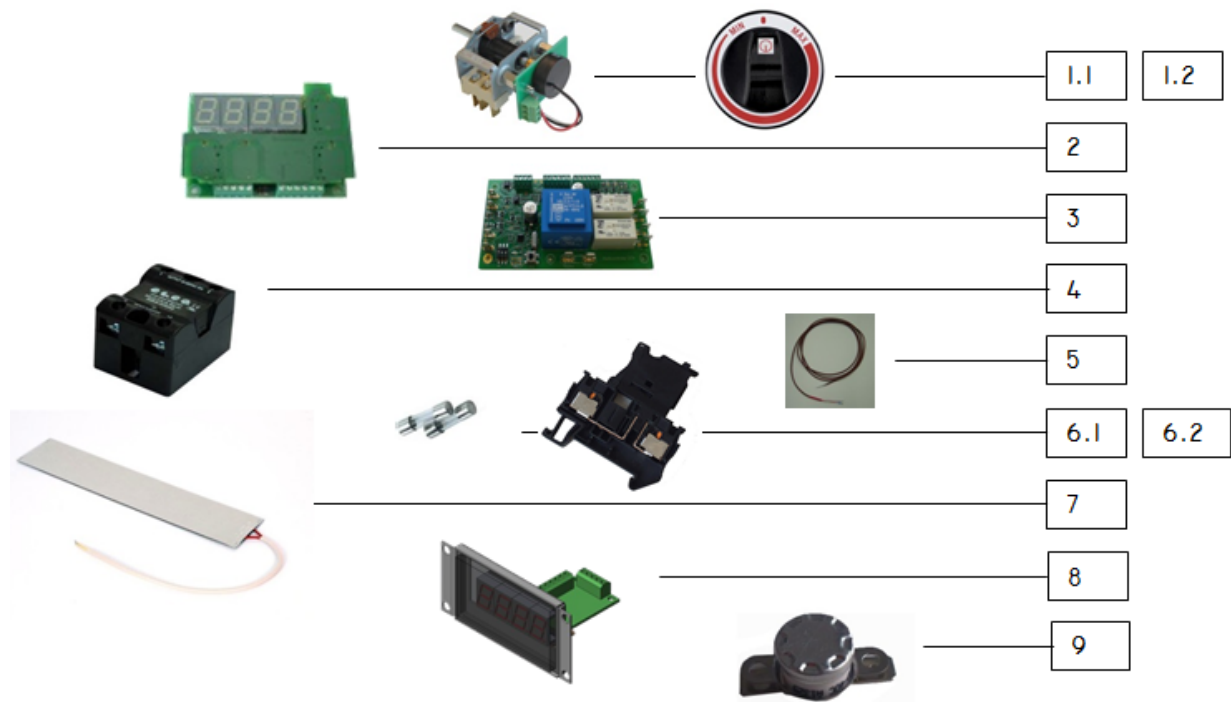
Explosion: Version

B

montierte Version



Ersatzteilliste Geräte ohne KTS



ANZAHL / PIECES							Pos.	ARTIKELNUMMER ITEM NUMBER	BESCHREIBUNG	DESCRIPTION
BWH50/2 BWH40/2	BWH70 BWH60 BWS70	BWH70/2 BWH60/2 BWS70B	BWH50T BWH40T	WH50/2T BWH40/2T	BWH70T BWH60T BWS70T	BWH70/2T BWH60/2T BWS70BT				
1/1	1/1	1/1	-/-	-/-	-/-	-/-	1.1	LPI-100108	REGLER	CONTROLLER
1/1	1/1	1/1	-/-	-/-	-/-	-/-	1.2	100122-B	KNEBEL MIN- MAX	KNOB
-/-	-/-	-/-	1/1	1/1	1/1	1/1	2	300113	ELEKTRONIK FÜR TASTENFELD	ELECTRONIC FOR TOUCHCONTROL
1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	3	300129	MULTICONTROLLER 230V	MULTICONTROLLER 230V
1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	4	800324	HALBLEITERRELAIS 40A/480V	SOLID STATE RELAY
1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	5	100364	FÜHLER PT1000	FEELER PT1000
1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	6.1	501263	FEINSICHERUNG T1A	FUSE T1A
1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	6.2	301038	HEBELSICHERUNGSKLEMME	FUSE TERMINAL BLOCK
5/5	4/4	5/5	4/4	5/5	4/4	5/5	7	210203	HEIZUNG 250W	HEATING ELEMENT 250W
1/1	1/1	1/1	-/-	-/-	-/-	-/-	8	100320	4-STELLIGE DIGITALE ANZEIGE	DIGITAL DISPLAY WITH 4.DIGITS
1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	9	100070	TEMPERATURSCHALTER 150°C	TEMPERATURE SWITCH 150°C